

	<p>Objekt: Sachsen-Gotha: Magdalena Sibylla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18217799</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Magdalena Sibylla von Sachsen-Weißenfels (geboren 1648 in Halle, gestorben 1681 in Gotha), war durch Heirat 1669 mit dem Erbprinzen Friedrich von Sachsen-Gotha Herzogin von Sachsen-Gotha-Altenburg. Sie starb schon mit 32 Jahren und ist in der Fürstengruft der Schlosskirche auf Schloss Friedenstein in Gotha bestattet. Ihr Sohn bestieg als Herzog Friedrich II. den Gothaer Thron. Magdalena Sibylla ist durch ihre Nachkommen Stammutter sowohl von Königin Viktoria von England als auch von deren Gemahl Prinz Albert.

Vorderseite: Umschrift, Brustbild der Magdalena Sibylla mit Perlenkette, Ohrgehänge, hochgestecktem Haar und Lorbeerkranz nach links.

Rückseite: Postament mit Inschrift, links und rechts Palmzweige, unten Schleife.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.92 g; Durchmesser: 40 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1681

wer

wo Gotha

Beauftragt

wann

wer Friedrich I. von Sachsen-Gotha-Altenburg (1646-1691)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Magdalena Sibylla von Sachsen-Weißenfels (1648-1681)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Frau
- Historisches Ereignis
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. S. Davenport, German Secular Talers 1600-1700 (1976) Nr. 7463.
- W. Steguweit, Geschichte der Münzstätte Gotha vom 12.-19. Jahrhundert (1987) 190 Nr. 134..